

Medien

IFK_Audio

Kulturtechnik Digitalität? Über Ambivalenzen des Digitalen und die Notwendigkeit einer "digitalen Aufklärung"

Sybille Krämer

Der „Imperialismus der Verschriftung“ reicht weit: Nicht nur wird der genetische Code des Lebens als DNA buchstabiert, sondern nahezu alle Anwendungen zeitgenössischer Digitalität werden durch Buchstabengebrauch initialisiert und sind algorithmisch fundiert in der Entscheidungslogik des Binäralphabets. Ein Vortrag von Stadt Wien/IFK_Fellow Sybille Krämer vom 8.10.2018.